

Jahrestagung des Fachverbandes Fliesen und Naturstein Rheinland-Pfalz 2024: Einblicke in neue Entwicklungen und bewährte Praxis

Am Freitag, dem 11. Oktober 2024, fand die Jahrestagung des Fachverbandes Fliesen und Naturstein Rheinland-Pfalz im ClassicX in Gensingen statt. Die Tagung brachte zahlreiche Branchenexperten und Mitglieder des Verbandes zusammen, um sich über aktuelle und praxisnahe Entwicklungen, Technologien und Herausforderungen in der Fliesen- und Natursteinbranche auszutauschen. Auch die Fachgruppe Estrich und Bodenbeläge RLP sowie die Kolleginnen und Kollegen aus dem Saarland waren anwesend und es wurden relevante Schnittstellen zwischen den beiden handwerklichen Gewerken beleuchtet.

Der Tag begann mit der Mitgliederversammlung, in der unter anderem über die Neuwahlen des Vorstands abgestimmt wurde. Der bisherige Vorsitzende Markus Kohl stand dieses Mal nicht mehr zur Wahl. Als neuer Vorstandsvorsitzender wurde Stephan Bongartz gewählt, dem wir hiermit herzlich gratulieren. Als seine Stellvertreter fungieren zukünftig Jürgen Göller und Thomas Liesenfeld. Bernd Anslinger, Jürgen Baumbach und Mark Schmitz unterstützen die Verbandsarbeit als erweiterter Vorstand. In der nächsten Vorstandssitzung im November ist es im Übrigen bereits vorgesehen, Ralf Bißoir und Jürgen Denising in den Vorstand zu kooptieren.

Nach der Mittagspause wurde mit der Fachtagung gestartet. Den Auftakt machte Jannik Jakobs von Jakobs Consulting mit seinem Vortrag zur „Gefährdungsbeurteilung“. Im Rahmen dieses Vortrages gab er wertvolle Hinweise zur Arbeitssicherheit. Themen wie Ersthelfer und Brandschutzhelfer wurden angesprochen. Der Unterschied zwischen Gefahr und Gefährdung wurde herausgearbeitet und Herr Jakobs machte deutlich, wie wichtig eine Gefährdungsbeurteilung für den Betrieb sein kann.

Im Anschluss führte Jens Göke von Schlüter-Systems KG in das Thema „Dünnschichtige Estriche auf wassergeführten Systemen zur energetischen Sanierung in Verbindung mit dem Gebäudeenergiegesetz und dem Gebäudetyp E“ ein. Die Ausführungen beleuchteten innovative Verlegesysteme mit und ohne Trittschalldämmung. Die Möglichkeit, mit einem Hersteller zu sprechen und zu diskutieren, wurde gerade zu dieser Thematik von den Teilnehmern rege genutzt. Thomas Liesenfeld behandelte anschließend ein Thema, das insbesondere für den Außenbereich relevant ist: „Drainage – Estriche im Außenbereich“. Sein Vortrag lieferte praxisorientierte Empfehlungen zur Vermeidung von Feuchtigkeitsschäden und zur Optimierung von Drainage-Estrichen in Außenanlagen. Herr Liesenfeld komplettierte seinen Vortrag mit Fotos eigener Projekte und warf dadurch sehr interessante Fragestellungen auf, die auch hier von den Teilnehmern fachkundig kommentiert werden konnten.

Nach einer kurzen Kaffeepause setzte Markus Kohl die Veranstaltung mit einem Überblick über „Neuerungen der Normen“ fort. Dabei wurden die neuesten Richtlinien und Normen vorgestellt und diskutiert, die für die Branche von Bedeutung sind. Die Präsentation bot den Teilnehmern die Möglichkeit, sich auf den aktuellen Stand zu bringen und rechtzeitig auf bevorstehende Änderungen zu reagieren.

Stefan Bohlken schloss den Nachmittag mit seinem Vortrag „Digitalisierung Ü50 – Raus aus der Zettelwirtschaft“ ab. Mit viel Engagement und Praxisnähe erklärte Bohlken, wie

digitale Prozesse ältere Arbeitsabläufe effizient ersetzen können, um die Verwaltung und Dokumentation von Projekten zu vereinfachen.

Er rät, sich frühzeitig mit digitalen Prozessen auseinanderzusetzen. Ein solcher Prozess ist z.B. die digitale Zeiterfassung, die früher oder später gesetzlich vorgeschrieben wird. Bei Fragen zur Thematik stellt sich Herr Bohlken gerne zur Verfügung.

Das Schlusswort rundete das offizielle Programm ab, bevor die Teilnehmer zum gemeinsamen Abendessen eingeladen waren. Dieses bot nochmals Gelegenheit für den fachlichen Austausch und die Vertiefung der tagsüber besprochenen Themen.

Erfreulich und erwähnenswert ist, dass auch dieses Jahr wieder einige Ausbilder aus den Ausbildungsstätten der Einladung des Fachverbandes Fliesen und Naturstein RLP gefolgt sind, um zum wichtigen Thema Berufsausbildung weiterhin in engem Kontakt zu bleiben.

Die Jahrestagung 2024 des Fachverbandes Fliesen und Naturstein Rheinland-Pfalz bot einmal mehr eine wertvolle Plattform für den Austausch über aktuelle Themen und zukunftsweisende Trends in der Branche. Besonders die Mischung aus praxisorientierten Fachvorträgen und Netzwerkgelegenheiten machte die Veranstaltung für alle Teilnehmenden zu einem lohnenden Tag.



Der neue Vorstand des Fachverbandes Fliesen und Naturstein Rheinland-Pfalz (v.l.n.r.: Mark Schmitz, Thomas Liesenfeld, Stephan Bongartz, Jürgen Göller, Bernd Anslinger, es fehlt: Jürgen Baumbauch)







Der neue Vorsitzende Stephan Bongartz mit den Referenten (v.l.n.r.: Thomas Liesenfeld, Stefan Bohlken, Stephan Bongartz, Jens Göke, Markus Kohl, Jannik Jakobs)